

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	30.11.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Filmprojekt „#nachgefragt,, - Ein Film von Jugendlichen für Jugendliche während Corona

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Zwei zentrale Ergebnisse der Studie „JuCo – Erfahrungen und Perspektiven von jungen Menschen während der Corona-Maßnahmen“ (Andresen u. a., 2020) der Universität Hildesheim fanden im Sommer nicht nur in der Fachwelt, sondern auch in der Presse breite Beachtung:

1. Jugendliche hätten in der Zeit der größten Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen nicht das Gefühl gehabt, mit ihren Anliegen und Sorgen ausreichend wahrgenommen zu werden.
2. Beteiligungsinstrumente hätten sich nicht als krisenfest erwiesen. Jugendliche hätten sich stark auf ihre Rolle als zu betreuende Schüler*innen reduziert gefühlt.

Die Mitarbeiter*innen der Mobilen Jugendarbeit der BruderhausDiakonie in Göppingen haben Jugendliche während der Pandemie begleitet. Als fast alle Angebote für Jugendliche geschlossen waren, gehörten sie zu den wenigen verfügbaren Ansprechpartner*innen junger Menschen. In den unterschiedlichen Phasen der Pandemie haben sie dabei große Verunsicherung bezüglich der geltenden Regeln, aktuelle Sorgen und Nöte, familiäre Probleme und Zukunftsängste wahrgenommen.

Als im weiteren Verlauf der Pandemie deutlich wurde, dass trotz der allgegenwärtigen Wiedereröffnungsbemühungen z. B. von Kitas die Wiederaufnahme der Angebote für Jugendliche nicht thematisiert wurde, war auch deutliches Unverständnis und Verärgerung bei den Jugendlichen darüber zu spüren.

Um dem Gefühl des „Nicht-Wahrgenommen-Werdens“ etwas entgegen zu setzen, entstand die Idee zu dem Filmprojekt „#nachgefragt“. Durch dieses sollten die Erfahrungen Jugendlicher in Göppingen sichtbar gemacht und für die öffentliche Diskussion zur Verfügung gestellt werden. Es wurde in Kooperation mit Mitarbeiter*innen aus dem Göppinger „Haus der Jugend“ geplant und umgesetzt.

Im Film werden Interviews auf Augenhöhe, die Jugendliche mit Jugendlichen führen, einen Einblick geben, wie Jugendliche die Zeit der Pandemie erleben. Er versteht sich aber auch als Appell, im Fortgang der Pandemie die Expertise von Jugendlichen mit einzubeziehen, wenn für sie wichtige Entscheidungen getroffen werden. Es geht darum auch deren Bedürfnisse weiter im Blick zu behalten. An zwei Nachmittagen wurden deshalb Jugendliche vom Filmemacher Gerhard Stahl im Hinblick auf Kameraführung, Licht und Interviewtechniken ausgebildet. Sie entwickelten Fragen und zogen dann begleitet von den Mitarbeiter*innen der Mobilen Jugendarbeit los, um Interviews mit anderen Jugendlichen zu führen und aufzunehmen.

In der Sitzung werden Ausschnitte des Films in einem Rohschnitt gezeigt. Die Langversion (10 - 12 min) wird vor allem für das Fachpublikum und die Politik zur Verfügung gestellt. Speziell für Jugendliche werden kleine „Schnipsel“ im Stil von Instagram-Stories erstellt. Der Jugendfond der „Partnerschaft für Demokratie“ finanziert das Projekt mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ der Stadt Göppingen.

III. Handlungsalternative

Keine

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Keine

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat